

NEUERSCHEINUNG

Christian Rätsch

Pilze und Menschen

Rausch – Medizin – Nahrung

Gebrauch, Wirkung und Bedeutung der Pilze in der Kultur



Pilze dienen und dienten als Nahrungs- und Genussmittel, als Medizin und Heilmittel, als Zunder zur Feuererzeugung, als Zauberpilze für schamanische Rituale, als Inspiration für Literatur und Kunst, doch an ihnen scheiden sich Geister und Kulturen: Sie werden entweder geschätzt und als nützlich angesehen, oder aber gefürchtet und mit Giftmord, Tod und Grauen assoziiert.

Nach dem Begründer der modernen Mykologie, R. Gordon Wasson, lassen sich die verschiedenen menschlichen Kulturen als mykophil, «pilzliebend», oder mykophob, «pilzhassend», einordnen. So gibt es Kulturen, die Pilze hoch schätzen und sie verbreitet als Nahrung, Medizin und Rauschmittel verwenden, während andere Kulturen die Pilze meiden, sie mit Angst und Argwohn betrachten und ihnen jeden Nutzwert absprechen.

Der international renommierte Ethnopharmakologe Christian Rätsch erzählt in diesem Buch auf anschauliche Weise, begleitet von vielen seltenen Abbildungen, aus der Geschichte der Ethnomykologie und stellt die weltweiten kulturellen Verwendungen von Pilzen vor.

Ein rarer und gesuchter Titel – endlich neu aufgelegt!

Bibliografie:

ISBN 978-3-03788-654-0

224 Seiten, 2 x 28 cm Softcover

Fr. 39.90 | € (D) 37.00 | € (A) 38.10

Grundrabatt: 35 %

Erscheinungstermin: Oktober 2023

ISBN 978-3-03788-654-0



9 783037 886540 >